

Die Abrechnungen im Staatsapparat

Es gibt schon detaillierte Pläne dafür

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2016-10-15, **Update 3**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Nicht nur mit der Politik wird brutal abgerechnet werden, auch mit dem grössten Teil des öffentlichen Dienstes. Wer die Rachemobs überlebt, kommt in die Straflager.

Es bleibt kein Stein am anderen

Ich habe bereits einen Artikel über Abrechnungen geschrieben: [„Die Abrechnung beim Systemwechsel“](#). Dort drinnen gibt es eine lange Liste von Massnahmen, die ich bei den Briefings durch meine Eliten-Quellen erfahren habe. Dabei ging es primär um die Abrechnung mit der heutigen, politischen Klasse und die Rückdrehung des Wertesystems. Hier einige wichtige Punkte daraus:

- Es soll richtige Bestrafungsaktionen für alle Verantwortlichen für die Dekadenzen, Steuergeld-Verschwendung geben.
- Unvorstellbares Ausmass an Bereinigung. Sozialistisches Jahrhundert wird ausradiert
- Das Beamtenystem von Heute wird komplett eliminiert. Kleiner als 10% von heute, auch diese arbeiten grossteils ehrenamtlich.
- Die Politiker werden vor dem Volk in die Gefängnisse flüchten. Auch Beamte usw. Sie sollen sich in Grund und Boden schämen. Bleiben lange im Lager.
- Jeder, der als Politiker im TV auftaucht, wird eine Zielscheibe für den Mob sein. Sie werden sich in Erdhöhlen verkriechen oder freiwillig in die Gefängnisse gehen. Der Furor des Mobs wird unvorstellbar sein.
- Wenn die Reinigung der Dekadenz einsetzt, wird alles ungeahnt schnell gehen, weil die Menschheit unter einem "anderen Geist" operieren wird. Das Zuspitzen dieses alle Grenzen des Bösen sprengenden Untergangs dauert zugegeben.

Alles, was heute im „sozialistischen Jahrhundert“ gilt, wird komplett ausradiert. Das gilt sowohl für die heutigen Staatsapparate, als auch für alle Werte der heutigen, sozialistischen Gesellschaft. Im verlinkten Artikel ging es primär um die Abrechnung mit der heutigen Politik. In diesem Artikel geht es primär um die Abrechnung mit den Systemlingen in der staatlichen Verwaltung. Dazu sind interessante Informationen hereingekommen. Es wurde dafür schon viel vorbereitet.

Das letzte Zitat ist wichtig: das gesamte Systemwechsel-Szenario ist so aufgebaut, dass es derzeit möglichst nicht sichtbar sein soll. Alles, was am heutigen Staat negativ ist, wird derzeit noch extra zugespitzt, um den Hass der Bevölkerung auf den heutigen Staat zu maximieren. Das erkennen aber nur die Wissenden. Sobald die wirklichen entscheidenden Ereignisse kommen, wird alles sehr schnell ablaufen, denn alle werden dann „Ausser Atem“ sein und nicht durchblicken, dass dahinter ein grosser Plan steckt.

Wir wissen noch nicht, was der Auftakt sein wird: entweder Aufdeckungen über Politiker wie Pädophilie (Fälle Kampusch, Maddie, Peggy) oder Banken-Crashes, beginnend mit der Deutschen Bank, vermutlich nach einem Grossterror-Anschlag. Ich erwarte, dass es noch im Oktober 2016 startet. Dann werden die Moslems und deren Terroristen über uns herfallen. Wie ich in diesem Artikel [„Der Untergang der Deutschen Bank“](#) zeige, wird es wahrscheinlich so aussehen, als hätte unsere Politik die Terroristen auf uns losgehetzt, weil sie den Volksaufständen wegen der Enteignung der Sparer anders nicht mehr Herr wird. Unsere Rache an den Moslems, der Politik und dem heutigen Staat wird dann keine Grenze mehr kennen.

Die grosse Clinton-Aufdeckung gab es schon:

In letzter Zeit gab es Massen von Aufdeckungen über Bill und Hillary Clinton, vor allem in kleineren Medien, bis dann in der 2. TV-Debatte zwischen Trump und Hillary dieser frontal angriff. Hier eine Zusammenfassung auf ET: [„TV-Duell – Clinton: „Gut, dass Trump nicht regiert“ – Trump: „Weil Sie dann im Gefängnis wären!“](#). Donald Trump warf Bill Clinton vor, ein Vergewaltiger zu sein und präsentierte Opfer. Damit kam es auch in die grossen Medien, hatte dort aber keine Wirkung. Diese ziehen auch bei uns weiter über Trump her. Bill & Hillary Clinton werden weiterhin von der US-Justiz verschont. Sie scheinen „Heilige“ im gesamten linken Spektrum zu sein.

Es muss wohl ein ganz grosser Event kommen, um die öffentliche Meinung und damit auch die Medien zu drehen. Ich vermute, das wird islamistischer Grossterror mit MH-370 sein.

Zu den US-Präsidentschafts-Kandidaten: Dort gibt es offenbar seit einigen Jahrzehnten eine Abwechslung zwischen Mitgliedern der Elite (Bush-Familie) und erpressbaren Emporkömmlingen (Clintons, Obama). Klarerweise werden diese Wahlen so gesteuert, dass der Wunschkandidat der wirklichen Eliten gelingt. Diesesmal haben wir eine Situation wie in Europa. Trump spielt den Reibebaum (wie FPÖ, AfD) und soll Wahrheiten aussprechen, die dem linken Establishment absolut nicht gefallen. Clinton ist die Vertreterin dieses linken Establishments, das sich durch die Enthüllungen über die Clintons diskreditieren muss. Auch hier haben wir perfide Massenpsychologie.

Zu den Aufdeckungen generell:

Da weitere, interessante Leserkommentare gekommen sind, habe ich mich entschlossen, ein weiteres Update des Artikels zu machen. Hier ein Leserkommentar aus Deutschland:

Genau das ist der Punkt, erstens interessiert die großen Medien diese Enthüllungen gar nicht, die hetzen lieber gegen Trump oder AfD.

Zweitens, selbst wenn es die Medien bringen, interessiert es das dumme Stimmvieh bei uns nicht wirklich, wenn dann gibt's mal 2 Tage eine Entrüstung und danach wählt man halt doch wieder Merkel, weil die ja so gute Politik macht.

Mit Enthüllungen werden sie bei der Masse gar nichts erreichen, wenn dann muß es Terror sein, Hunger, oder einfach ein Crash wo alles zusammenbricht an was die Systembückerlinge glauben.

Das ist zur Tatsache, dass die grossen Medien die Vorwürfe gegen die Clintons ignorieren und weiter auf Trump einschlagen. Ja, es wird die Kombination aus Aufdeckungen, Terror, Crash und Hunger sein, die die Leute zum Umdenken bringen wird.

In Deutschland wird gerade eine Verbindung zwischen dem Entführungfall Peggy und der rechten „NSU-Terrorzelle“ hergestellt. Der Fall Peggy wurde gerade in jüngster Zeit wieder massiv in den Medien getrommelt, so dass man sicher sein kann, dass bald ein Kinderschänderring in Politik und Justiz aufliegen wird. Es soll mit dem Sachsenumpf zu tun haben. Hier ein interessanter Artikel in den Stuttgarter Nachrichten: [„Finanzierte sich der NSU über Zuhälterei von Kindern?“](#). Ob die NSU Kinderfänger für die hochstehenden Pädophilenkreise war oder eher Kinderleichen-Entsorger, ist noch unbekannt. Auf jeden Fall wurde die NSU zur Dämonisierung von allem Rechten verwendet. Wenn jetzt rauskommt, dass besonders linke Politiker die Dienste dieser Gruppe in Anspruch nahmen, dann sind die richtig blamiert. Neben Kinderschändern sind sie dann auch noch richtige Heuchler. Für mich ist die NSU inzwischen ein Geheimdienst-Konstrukt genau dafür.

Die Entfernung des Islams aus Europa:

In mehreren Artikeln habe ich darüber geschrieben, etwa hier: [„Der Machtwechsel ist bereits vollzogen“](#). Darin lasse ich die sächsischen Bürgerwehren zu Wort kommen:

Wenn ES losgeht, wird sehr wahrscheinlich kein einziger Musel lebend aus Sachsen rauskommen!

Die dort organisierten Jäger und Sportschützen werden schnellstmöglich die Muselheime prophylaktisch säubern und alle Insassen direkt zu Allah schicken, egal ob diese zu dem Zeitpunkt noch friedlich sind oder nicht. Es werden dabei auch keine Unterschiede zwischen Männern, Frauen oder Kindern gemacht, denn jeder Musel ist dann für jeden offensichtlich unser Todfeind.

Wahrscheinlich werden nur Moslems, die zum Christentum konvertieren und an unserer Seite kämpfen, das überleben und hier bleiben können. Und natürlich diejenigen, die Europa rechtzeitig verlassen.

Die Abrechnung mit den „Gutmenschen“:

Alles, was heute für Flüchtlinge, Islam oder Menschenrechte eintritt, wird von uns gnadenlos verfolgt werden. Das ist zumindest das gesamte, linke Spektrum. Hier etwa ein interessanter Artikel von Dr. Marcus Franz über Amnesty International: [„Ein Verein als Instanz?“](#). Diese NGO dürfte auch ein Eliten-Konstrukt aus dem Dunstkreis des selbsternannten „Philantropen“ George Soros sein. Diese Organisation konnte sich über Jahrzehnte eine gute Reputation als Verfechter der „Menschenrechte“, die eigentlich eine Freimaurer-Erfindung sind, aufbauen. Inzwischen wird diese Organisation, ähnlich wie Pro Asyl oder ähnliche NGOs als Verteidiger der Vorrechte von Moslems verheizt.

Hier ein weiteres Beispiel aus Deutschland, aus dem Mail-Strom gefischt – Anonymus: [„Absurd: Pilgerfahrt nach Mekka setzt deutsches Kündigungsrecht außer Kraft“](#). Dass die Justiz in ganz Europa besonders im Strafrecht die Moslems bevorzugt, ist bekannt. Hier ein Artikel in der FAZ über nordafrikanische Intensivtäter: [„Sie verachten unser Land und lachen über unsere Justiz“](#):

Wendt sagte weiter, dass die Polizei alles tue, „was Polizei tun kann“, und zwar unter „Inkaufnahme eines hohen Einsatzrisikos für die Kräfte, denn der bekannte Täterkreis zeigt sich bei Festnahmen häufig ausgesprochen gewaltbereit“. Doch ende das erfolgreiche Vorgehen bei der Justiz: „Wenn keine Untersuchungshaft angeordnet wird, keine Haftstrafen verhängt werden und keinerlei Abschiebungen erfolgen, kann die Polizei so viele Festnahmen durchführen, wie sie will, die Täter bleiben unbehelligt. Sie verachten unser Land und lachen über unsere Justiz.“

Das ist vom Vorsitzenden der deutschen Polizeigewerkschaft. Er selbst ist wahrscheinlich, ohne dass er es weiss, eine Figur aus dem Systemwechsel-Drehbuch und wird daher von den Medien oft gebracht. Er darf die Wahrheit aussprechen. Die Justiz wird per Gehirnwäsche und Erpressungen an den richtigen Stellen zu diesem Verhalten gebracht. Auf der anderen Seite verfolgt die Justiz bei uns Steuerzahlern jedes „Hassverbrechen“ gnadenlos. Das alles ist Design aus dem Systemwechsel-Drehbuch. Die Ausländer-Kriminalität soll hoch sein und wir sollen uns vom Staat unterdrückt fühlen. Die perfidesten Tricks der Massenpsychologie laufen hier. Daher kommt beim Systemwechsel die gesamte heutige Justiz weg und wird durch Volksgerichte ersetzt. Was mit den Justizbeamten von heute geschehen wird, ist im nächsten Kapitel zu lesen.

Die Abrechnung mit der heutigen Verwaltung

Im „Machtwechsel“-Artikel steht auch schon rudimentär, wie die sächsischen Bürgerwehren mit Politik und Verwaltung abrechnen werden. Dazu gibt es jetzt neue Informationen. Hier eine Leserzuschrift aus Sachsen (etwas anonymisiert):

Ich erhielt vor einigen Wochen abends daheim Besuch von einem Herrn, der sich als Personalreferent des „Freicorps Sachsen“ vorstellte. Unverfänglicher Nachname und Vorname, Richtigkeit konnte ich erstmal nicht überprüfen.

Auf seinem Laptop hatte er offenbar die vollständige Personaldatei des Landratsamtes, soweit ich das beurteilen konnte. Er bat nachdrücklich um Auskunft, welche mir bekannten Personen Beamte wären und welches beamtenrechtliche Amt diese innehätten (also Oberinspektor, Amtmann, Amtsrat usw.). Die dienstlichen Funktionen hatte er schon verzeichnet. Ich bin selbst nicht leitender Angestellter im Landratsamt.

Auf Nachfrage, warum er das wissen wolle.

Im Rahmen der staatlichen Neuordnung würden alle Beamten (Beamte auf Lebenszeit, kommunale Wahlbeamte, Beamte auf Widerruf usw.) „gesondert untergebracht“.
Wörtliches Zitat. Volljährige Angehörige von Beamten würden in „Schutzhaft“ genommen. Ausnahme in beiden Fällen Personen mit Privilegierungsvermerk.

Angestellte hätten generell mit der Verbringung zur „läuternden Arbeit“ zu rechnen. Rückkehr unerwünscht. Außer einem geringen Anteil kooperativer und besserungsfähiger Personen. Familienangehörigen von staatlichen oder kommunalen Angestellten würde nichts geschehen.

Ich habe mich kooperativ gezeigt.

Der Herr mit dem Laptop und dem Aliasnamen ist selbst im öffentlichen Dienst tätig. Was er auf dem Laptop hat, ist sein Teil der „Gesinnungsdatenbank“. Diese bekommt offenbar jetzt das letzte Update. Dazu sucht man sich Auskunftspersonen mit der richtigen Gesinnung, die in der Datenbank den Privilegierungsvermerk bekommen.

„Gesondert untergebracht“, „Schutzhaft“ und „läuternde Arbeit“ sind mit Straflager zu übersetzen, aus dem eine Rückkehr nicht erwünscht ist. Dass sogar die Angehörigen von Beamten in die Straflager kommen, ist wirklich brutal, aber dient dazu, die bisherige Klientelwirtschaft in Zukunft zu unterbinden. Wie man diese Massen von Menschen in den Straflagern unterbringen will, verstehe ich aber nicht. Vermutlich wird das im gesamten, neuen Kaiserreich so ablaufen, solche Infos habe ich aber nur aus Sachsen. Weitere Infos dieser Art sind erwünscht.

Die heutigen, staatlichen Apparate sind ohnehin total überbesetzt, die meisten Beamten und Angestellten müssen daraus ohnehin entfernt werden. Der neue Staat dürfte nur 7..8% des heutigen Staates ausmachen und nur aus Polizei, Armee und einer kleinen Verwaltung bestehen. Es wird auch nur ein Teil der Polizei übernommen. Dort dürften aber sehr viele den Privilegierungsvermerk bekommen, da der Hass in der Polizei auf die heutige Politik schon enorm ist.

Ich habe das meinem Kontakt bei den sächsischen Bürgerwehren geschickt. Das kam zurück:

1.

Dass die sogenannte Sippenhaft für die Familien der derzeitigen Beamten wieder eingeführt wird, ist mir bekannt.

Man wird nicht nur die heute Verantwortlichen sondern, auch deren Angehörige aus dem öffentlichen Leben entfernen. Damit soll verhindert werden, dass sich über deren Nachkommen und Verwandten usw. wieder „alte Seilschaften“ organisieren, den neuen Staat unterwandern und dann „wieder oben schwimmen“.

Weil man das leider damals zur Zeit des Anschlusses an die BRD nicht konsequent umgesetzt hat, saßen und sitzen heute diejenigen, welche in der DDR die Bürger gegängelt, überwacht und drangsaliert haben in allen wichtigen Amtsstuben und Behörden. Diesen Fehler machen wir nicht noch einmal.

Die meisten Familienangehörigen von Beamten und ÖDlern sind auch komplett rot-grün-versiffte Hoch- und Volksverräter und müssen mit weg! z.B. der Sohn vom sächsischen Vize-MP Duhlig ist einer der schlimmsten Linksradikalen im Großraum Dresden. Der kann machen, was will, weil Papi ihn beschützt...

2.

Die höheren Beamten und ihre Angehörigen haben bessere Chancen, lebend in den Straflagern anzukommen, als die kommunalen Angestellten. Die kommunalen Angestellten und niederen Beamten sind ihren Wirkungskreisen sehr vielen persönlich bekannt und

*wohnen meistens auch dort. Dagegen kennt die „hohen Tiere“ kaum jemand direkt und die wohnen auch immer in sicherer Entfernung zu ihren „Arbeitsplätzen“. Aber für diese Verbrecher gibt es ja die unten genannten Listen...
Die Bürgerwehren werden alle Hände voll zu tun haben, damit der Mob nicht zu viele von denen auf der Stelle lyncht und damit vor den Straflagern bewahrt!*

Das war der grosse Fehler bei der Übernahme der DDR durch die BRD. Viele Beamte sind geblieben oder konnten sich später trotz Stasi-Vergangenheit über ihre Kontakte wieder in den öffentlichen Dienst hineinschmuggeln. Nach 1945 war es auch so und viele Nazis tauchten als „Demokraten“ wieder im Staatsapparat auf. Man brauchte sie auch, weil sie Verwaltungs-Erfahrung hatten und der jeweilige Nachfolgestaat keinen kleineren Staatsapparat hatte.

Diesesmal wird es komplett anders sein. Der Staatsapparat wird drastisch geschrumpft, so fallen etwa das komplette Sozial- und Bildungssystem weg und die Justiz ebenfalls. Auch alle Staatsbetriebe wie die Eisenbahnen werden privatisiert. Beamte mit Privilegien im heutigen Sinn wird es überhaupt nicht mehr geben. In die Führungsfunktionen kommen Adelige und Geadelte mit eigenem Vermögen. Dafür werden sie nicht bezahlt. Damit endet auch der heutige Karrierismus.

Was aus dieser Info aus der sächsischen Bürgerwehr wieder klar herauszulesen ist, ist der enorme Hass auf grosse Teile des heutigen Staatsapparats. Man will ihnen die härteste Strafe zukommen lassen, das Straflager. Der Zorn der Rachemobs auf alles Rote und Grüne wird absolut enorm sein, denn das sind diejenigen, die diese ganzen Dekadenzen gefördert haben und die Moslems gegenüber uns Steuerzahlern bevorzugt haben. Wie gesagt, es werden die perfidesten Methoden der Massenpsychologie angewendet. Jetzt brauchen nur noch die Vermögen untergehen und die Moslem-Terroristen über uns herfallen. Laut meinen Quellen werden alle erkennbaren Roten und Grünen nackt in die Straflager getrieben werden. Das gilt nach Merkels Politik sicher auch für CDU-Funktionäre aller Art. Bald geht es los.

Remonstrationspflicht und Beamtenhaftung:

Auf die 1. Version dieses Artikels sind mehrere Leserzuschriften von Beamten aus Österreich und Deutschland gekommen, wo die Sorge ausgedrückt wird, selbst in die Straflager zu kommen. Etwa hier, [Leser über Hartgeld](#), Eintrag 2016-10-07, [15:15]. Die Quelle von den sächsischen Bürgerwehren hat sich dazu gemeldet:

Der zitternde Beamte in einem sächsischen Ministerium soll sich und seine Familie ruhig schon mental auf die Abrechnung (bestenfalls nur Umzug nach Sibirien) vorbereiten. Von seinem Alter her ist darauf zu schließen, dass er sicher mehr als 10 fette Jahre auf Kosten der Steuerzahler gelebt und fleißig an der Zerstörung Deutschlands und der Sachsen mitgewirkt hat. Vielleicht ist er sogar schon seit „der Wende“ dort zugange und ein wendehalsiger, ehemaliger DDR-Systemling wie auch sein oberster Dienstherr der fuchsfeuer-rote Stani.

Er hat also viele Jahre ausgezeichnet vom BRD-System profitiert, wahrscheinlich noch nie richtig gearbeitet und so wirklich etwas für unser Land geleistet. Aber jetzt so kurz vor der Generalreinigung fährt ihm vollkommen zurecht die Angst vor den gegängelten, unterdrückten Menschen in die Knochen und er bekommt plötzlich „den Moralischen“. Obwohl wir nicht wissen, was er so auf seinem Kerbholz gesammelt hat, steht auch er definitiv in der Gesinnungsdatenbank und Verhaftungsliste.

Wenn er häufig „Arbeiten erledigt werden sollen (Asylanten), die zutiefst seiner Einstellung widersprechen.“, hat er jederzeit die Möglichkeit, sich wegen irgendwas krankschreiben zu lassen oder sogar auf Dienstunfähigkeit zu machen, um sich so nicht mehr selbst aktiv am Hoch-und Volksverrat zu beteiligen. Es gibt schon viele Beamte, die wegen Burnout etc. Dienstunfähigkeitsrente beziehen und sich so der aktiven Beihilfe entzogen haben.

Außerdem besteht für jeden Beamten die **Remonstrationspflicht!!!**

<http://www.dbb.de/lexikon/themenartikel/r/remonstrationspflicht.html>

Damit sollte jeder Beamte seinen eigenen Beitrag zur Verhinderung von Rechtsbrüchen, Hoch-und Volksverrat usw. leisten.

Da kaum ein Beamter (vor allem Bundespolizei, Polizei, Zoll) gegen die seit Jahren begangenen Rechtsbrüche usw. nachweislich remonstriert hat, tragen fast alle Beamten die volle persönliche Verantwortung für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen! Ganz genau dort werden die Volksgerichte bei der Verurteilung von derzeitigen Beamten ansetzen. Wer dann keine handfesten, schriftlichen Beweise für seine Erfüllung der Remonstrationspflicht vorlegen kann, wird ganz schlecht dastehen.

§ 63 Abs. 1 Bundesbeamtengesetz lautet: Beamtinnen und Beamte tragen für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

Derzeit schützt das BRD-System und dessen Justiz noch alle Beamten, die ihrer Remonstrationspflicht nicht nachkommen. Aber wenn sich das System auflöst, ist es mit dem Schutz der Hoch- und Volksverräter vorbei.

Die BRD wird definitiv verschwinden, aber die heute gültigen Gesetze bleiben bestehen und werden für viele Systemlinge bald zum bösen Bummerang werden...

Niemand wird gezwungen, bei diesen Rechtsbrüchen rund um etwa das Thema Asyl mitzumachen. Er kann aus dem öffentlichen Dienst ausscheiden, was die beste Lösung ist. Eine Alternative ist, Beweise zu sammeln, etwa wegen einer Remonstration oder etwa dass man sich mit Merkels-Flüchtlingskurs nicht einverstanden erklärt hat. Der Silberfuchs hat gleich drunter eine interessante Lösung beschrieben. Man kann etwa auch Ausdrücke von eigenen Postings auf sozialen Foren sammeln. Aber da gibt es dann noch ein „Mengenproblem“.

Zu den heutigen Gesetzen: ob diese bei der Aburteilung der Staatsverbrecher angewandt werden, ist nicht sicher. Im neuen Kaiserreich wird ein neues Gesetzeswerk kommen, viel kleiner und einfacher als heute.

Hier eine Stimme aus dem deutschen Polizeiapparat:

An den Schreiberling von 15:15 Uhr. Ich war auch mal in einem Ministerium. Im Gegensatz zu ihm habe ich gesagt, dass nicht für die Roten und die Grünen arbeite. Dafür durfte ich dann zwar gleich gehen. Heute arbeite ich in einer Dienststelle, welche nur so von "Abgeschobenen" wimmelt. Aber lieber hier als da und ich kann zumindest jeden Tag in den Spiegel schauen. Man kann durchaus sagen was man denkt, die Karriere ist dann eben zu Ende. Na und. Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Der Bürger bezahlt mich und nicht die Kasperköpfe aus der Politik, insofern bin ich nur ihm verpflichtet.

Zu den Aussagen von Wendt über die polizeiliche Statistik kann ich nur sagen, dass diese bei uns gerade enorm ansteigt. Vor allem im Bereich Diebstahl und sonstigen Eigentumsdelikten (Betrug usw.). Wir haben Steigerungsraten von 15 bis 20 Prozent zur Gesamtzahl aller aufgenommenen Fälle. Zudem fährt unsere Dienststelle auf Mindeststärke. Die Iststärke der voll einsatzfähigen Polizisten beträgt 55 % zum Soll. 20 % stehen nur aus dem Papier, 10% sind nur eingeschränkt dienstfähig, 10% sind abgeordnet, der Rest ist Dauerkrank (kotz). Von den 55 % werden sicher 20 % sofort im Ernstfall aus eigener Ignoranz oder Dummheit ausfallen. Da bleibt nicht viel übrig. Trotz allem hoffe ich auf den Wechsel. Ich kann das Alles nicht mehr ertragen

Das ist die richtige Gesinnung. Beamte dieser Art werden speziell in der Polizei gefragt sein. Ein Grossteil der Polizisten wird den Privilegierungsvermerk bekommen, Chefs und Pressesprecher aber nicht.

Eine weitere Stimme aus dem deutschen Polizeiapparat:

Natürlich, der Verwaltungsapparat ist aufgebläht bis ins Allerletzte und voll von faulen Genossen.

Mein Hauptanliegen betrifft jedoch zwei Berufsgruppen aus dem öffentlichen Dienst, im speziellen Polizei und Armee. Der Polizeidienst und ein Soldatenleben etwa ist kein Beruf für jedermann. Oft sind enorme Entbehrungen und große Schmähung ein ständiger Begleiter. Doch der Großteil dort sind Idealisten. Vor allem die jungen Kollegen sind es, welche den Schritt in diese Richtung oft viel eher aus Überzeugung, etwas bewirken zu können, tun, als aus der Hoffnung auf einen ruhigen und sicheren Job, so wie dies vor zwei Jahrzehnten noch einer der stärksten Gründe war. Diese Menschen, die hier jetzt noch einen sicheren

Arbeitsplatz suchen gibt es dennoch auch dort, so wie überall, aber eben minimal.



In diesen beiden Institutionen gibt es viele Menschen, die zurecht angegriffen sind auf die Politik und das System, aber trotzdem täglich ihr Fell zu Markte tragen in der Hoffnung, jemandem helfen zu können und nach Dienst wieder gesund nach Hause zu kommen. Und viele dieser Menschen, die immer notwendig sein werden, sollen als Geächtete vertrieben, deren Familien versklavt und/oder vertrieben werden? Na dann, Horrido!

Vermutlich ist die Stimmung in Polizei und Armee so, wie in diesem Bild dargestellt. Solche Bilder kommen laufend herein. Diesesmal bringen wir eines. Persönlich bin ich der Meinung, Merkel sollte nicht

vor ein Erschiessungskommando, sondern für alle Zeiten in das härteste Straflager, das es gibt.

Die gigantische Menge an Beamten und Staatsangestellten:

Auch das wurde auf der verlinkten Seite diskutiert. Hier noch einmal die Quelle von den sächsischen Bürgerwehren:

In D gibt es momentan circa 1.671.000 Beamten/innen und Richter/innen sowie reichlich 4.645.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst, zusammen also über 6.316.000 überwiegende Parasiten, Hoch- und Volksverräter.

Wenn der Staat im Kaiserreich auf 7% vom heutigen Stand reduziert und die Obengenannten nach Gesinnung aussortiert werden, sind davon also rund 5.874.000 überflüssig.

Bei durchschnittlich 3 Familienangehörigen (bedeutet 17.622.000) welche ebenfalls „gesondert untergebracht“ werden, handelt es sich insgesamt um 23.496.000 Menschen.

Wenn man davon 40% Verluste durch Terroristen, Selbstmord, fehlende Medikamente, Hunger, Lynchmobs oder andere tödliche Umstände abrechnet, muss man sich noch um 14.097.000 „kümmern“.

Die Verlustquote wird auch davon abhängen, ob die Todesstrafe für Hoch- und Landesverrat wieder eingeführt und wie oft vollstreckt wird.

Für solche Menschenmenge gibt es natürlich nicht ausreichend Straflager, weshalb eine dauerhafte Umsiedlung selbiger in sozusagen neue Reservate (z.B. Sibirien) stattfinden wird.

Eine sächsische Quelle schrieb doch: „Im Rahmen der staatlichen Neuordnung würden alle Beamten „gesondert untergebracht“. Diese staatliche Neuordnung hat auch eine territoriale Komponente und „gesondert untergebracht“ bedeutet für diesen Personenkreis demzufolge „lebenslang umgesiedelt“.

Die Vorbereitungen dafür laufen schon: <https://deutsch.rt.com/russland/38167-landerschliessungsprojekt-im-osten-russlands-soll/>

Entweder sie und ihre Familien werden vom Mob gelyncht oder sie siedeln sich freiwillig in Sibirien neu an.

Dort können Sie sich selbst versorgen und bis an ihr Lebensende über ihre Verbrechen an den Deutschen Völkern nachdenken.

Wie viele von den 14.097.000, die sich wahrscheinlich zu Fuß dorthin auf den Weg machen auch ankommen, wird sich zeigen, aber kaum noch jemanden interessieren.

Ich glaube nicht, dass eine solche Menschenmenge „prozessierbar“ ist, weder bei den Volksgerichten noch in den Straflagern. Schon gar nicht in einer Chaos-Situation. Viele Staatsangestellte sind in Service-Betrieben wie Müllabfuhr oder Spitälern. Diese Betriebe werden geschlossen, einige davon

später privatisiert wieder eröffnet. Dort werden wahrscheinlich nur die Chefs, Gewerkschafter, etc. bestraft werden.

Wen es wirklich hart treffen wird, sind die Beamten und Angestellten in den Ämtern. Um viele davon werden sich schon die Rachemobs „kümmern“. Die schlimmsten Fälle, sowie jene mit dedizierter roter oder grüner Gesinnung werden in „Schutzhaft“ genommen und dann vor die Volksgerichte kommen. Der Rest wird einfach entlassen. Wenn dann einige Behörden neu aufgebaut werden, werden einfach nur jene Mitarbeiter wieder eingestellt, die die richtige Gesinnung haben, bzw. nachweisen können, dass sie gegen das heutige System waren.

Das mit dem Fussmarsch nach Sibirien mit neuer Heimat dort für die Staatsverbrecher kann so kommen. Bei einem Briefing wurde mir einmal gesagt, dass Putin zur passenden Zeit seine Straflager in Sibirien anbieten wird.

Zur Todesstrafe: diese dürfte generell wieder kommen und vermutlich an den schlimmsten, heutigen Politikern vollstreckt werden. Vermutlich öffentlich. Die Politiker aller Ebenen wird es am Brutalsten treffen.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland, die zweifelt, dass die Abrechnung vollständig wird:

Zum Update „Abrechnungen im Staatsapparat“ habe ich so meine Zweifel, dass wirklich auch der letzte Systemling zur Rechenschaft gezogen wird. Eine Gesinnungsdatenbank mag Sinn machen – diese aber zu pflegen erfordert meines Erachtens signifikantes Manpower, wenn man bedenkt, dass ein brauchbarer Datensatz viele Informationen enthalten muss, die ja irgendjemand recherchieren, übermitteln und einpflegen muss – und das bis in die kleinste Provinz.

Hinzu kommen noch die Günstlinge des Systems, die ihre Mietshäuser an die Gemeinden (meist mit 10-jährigen Verträgen) vermietet haben, um dort „Flüchtlinge“ unterzubringen, um dann ein Vielfaches an Mieteinnahmen generieren zu können. Weiteres Beispiel: Aktuell werden in Deutschland 30-Tsd. Lehrer/innen für Migrantenkinder gesucht – inwieweit machen diese Leute sich schuldig, einen solchen Job zu verrichten? Fragen über Fragen.....

Die Abrechnung muss nicht vollständig sein. Die Asyl-Profiteure kommen sicher auch dran. Diese holt sich entweder der Rachemob, oder sie gehen in die Straflager. Wirklich wichtig ist, dass die roten und grünen Systemlinge nicht mehr in den neuen Staatsapparat einsickern. Nachdem dieser sehr viel kleiner als heute sein wird, ist eine Gesinnungsprüfung nicht so schwierig.

Andere Methoden der Abrechnung:

Es sind weitere, interessante Leserkommentare dazu gekommen, hier einer aus Deutschland:

Zur Abrechnung mit Verrätern und Verbrechern sehe ich da drei Klassen.

Klasse 1

Die Hauptschuldigen in Politik, Medien, Verwaltung, Gewerkschaften, Kirche werden wegen Hochverrat vor den Volksgerichtshof gestellt und vermutlich meist zu lebenslanglichem Arbeitslager verurteilt oder zu Laternenschmuck.

Klasse 2

Die Systemgünstlinge und Mitläufer bekommen je nach Schwere des Vergehens Haftstrafen, Enteignung, sowie lebenslanges politisches Betätigungsverbot und eine Perspektive als Tagelöhner bis ans Lebensende oder der Landesverweis.

Für Asylhelfer, Welcome-schreier und Frauen welche sich mit den Invasoren eingelassen haben, sowie deren Nachkömmlinge erfolgt grundsätzlich die Ausweisung aus Deutschland.

Klasse 3

Kleinere 3 Mitläufer welche niemanden schweren Schaden zugefügt haben erhalten politisches Betätigungsverbot, Fronarbeit und eventuell ordentliche Abreibungen. Wenn jemand geringe Schuld hat und Reue zeigt, so ist nach seiner Bestrafung eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft möglich.

Besonders krasse Verbrecher werden für vogelfrei erklärt und entweder dem Pöbel übergeben oder man liefert sie an die Herkunftsländer der Sittenstrolche zu deren vergnügen aus, damit Sie unter ihresgleichen als Sklaven weitervegetieren können. Wie Sie es sich immer gewünscht haben.

Die Kennzeichnung von Hochverrätern wird als sinnvoll erachtet als Warnung für anständige Menschen.

Enteignung und Vogelfreiheit wird wahrscheinlich auch dabei sein, wie dieser Vorschlag aus Deutschland zeigt:

Weiterhin werden auch nicht unbedingt große Straflager oder ähnliches erforderlich sein. Es reicht wahrscheinlich schon vollkommen aus, wenn die meisten Schädlinge einfach nur enteignet werden. Die Strafe dürfte für diese vernichtend sein. Weiterhin ist es auch noch als Steigerung möglich, diese einfach für vogelfrei zu erklären, mit entsprechender Kennzeichnung und dem Verbot an alle Bürger, den Vogelfreien in irgendeiner Weise zu helfen oder mit diesen sogar zu sprechen. Kann es eine schlimmere Strafe geben?. Man verweigert diesen Gestalten dann den Schutz und die Hilfe, den/die sie uns Bürgern heute verweigern. Es muß sich hierbei dann keiner die Finger schmutzig machen, der es nicht möchte und der Effekt ist schlimmer, als wenn man diese Gestalten sofort aufhängen würde.

Wir werden ja sehen, was genau kommt. Das wird in der Chaos-Zeit vermutlich regional unterschiedlich sein, später wird es wohl für das gesamte Kaiserreich einheitliche, verbindliche Regeln geben, wie mit den heutigen Hochverrätern umgegangen wird. Eine wichtige Funktion werden sie nirgends mehr einnehmen können, da sie gebranntmarkt sind. Sie können höchstens noch als einfache Arbeiter oder Landarbeiter dahinvegetieren. „Vogelfrei“ heisst, man kann mit diesen straflos machen, was man will.

Zum Untergang der DDR:

Hier eine interessante Leserschrift aus Deutschland:

Aus meiner eigenen Verwandtschaft weiß ich, wie nach 1989 die Stasimitarbeiter untergebracht wurden. Ein Onkel von mir war in einem wichtigen Schachtbau-Unternehmen jahrelang der sogenannte Stasi-Verbindungsoffizier. Diese gab es in allen wichtigen Betrieben der DDR, um eventuelle Unstimmigkeiten sofort und direkt zu melden. Meist getarnt als Gewerkschafter oder Kaderleiter (Personalreferent).

Die wurden alle seit 1987 intern umgeschult auf Versicherungskaufmann, Verwaltungsangestellter oder ähnliches. Ab 1990 hat man sie dann auf dem Arbeitsamt, Landratsamt, Finanzamt, Versicherungsfritze oder als Autohändler wiedergesehen. Alle bestens versorgt.

Andere Stasis haben mir das bestätigt, alles mindestens ab Major aufwärts. Selbst Geschäftsleute aus dem Westen kenne ich viele, die das bestätigt haben.

Es bleibt wirklich zu hoffen, daß sich das alles nicht nochmal wiederholt.

Die wussten also ab 1987 schon, dass die DDR untergehen wird. Das war damals abzusehen, denn der gesamte Ostblock war finanziell pleite. Die DDR wurde also auch von innen heraus, durch den eigenen Geheimdienst unterhöhlt. In Wirklichkeit war der Untergang des Ostblocks ein Gemeinschaftsunternehmen von eigenen Geheimdiensten und westlichen Eliten. So sagen meine Quellen, dass Papst Johannes Paul II und Gorbatschow CIA-Agenten gewesen sein sollen. Der Papst hat das ideologische Rüstzeug für den Systemwechsel geliefert, Gorbatschow hat dafür gesorgt, dass die Sowjetunion beim Systemwechsel im Ostblock nicht intervenieren wird.

Dass dann im heutigen Russland das Duo Putin/Medwedew aufsteigen konnte, war auch kein Zufall. Putin war selbst Geheimdienstler, wer Medwedew wirklich ist, sollten wir auch bald erfahren. Westliche Eliten haben für diesen Aufstieg gesorgt.

Heute haben wir teilweise eine ähnliche Situation. Da werden von Mitgliedern des heutigen Staatsapparates Gesinnungsdatenbanken gepflegt, da werden Bürgerwehren aufgebaut, usw. Mein

Medium hat auch eine Funktion dabei. Wir bringen exklusiv im deutschsprachigen Raum Informationen über das, was kommt. Sobald das Szenario wirklich sichtbar wird, werde ich mich der gegen mich laufenden Strafverfahren einfach durch Einträge in den Gesinnungsdatenbanken bei den Anzeigern und Justizmitgliedern entledigen: statt „zu entlassen“ kommt da rein: „zu Fuss nach Sibirien“. Den Bürgermeister von Winsen wird sich vermutlich der Mob holen, so viel haben wir über den und seine von ihm geliebten Asylies schon gebracht.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich der zukünftige Freiherr von Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.